

kurz & knapp ······	04-05
Initiativen der Heilsarmee ······	06-07
Wo sind Gemeinden in Ihrer Nähe? ······	08
Kolumne ······	09
Service & Hilfe ······	10
Rätsel & Rezept ······	11



## Mit leerem Magen ist schlecht beten

### Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt Tage, an denen sollte niemand allein sein, finde ich. Etwa am eigenen Geburtstag. Es ist einfach schön, wenn andere Menschen durch Glückwünsche oder „durch die Blume“ sagen: „Es ist so schön, dass du da bist!“ Und natürlich lässt sich in Gesellschaft auch viel besser in Erinnerungen schwelgen („Weißt du noch, als du klein warst?“). Ein wenig von beidem steckt auch in dieser Ausgabe - unserem Jubiläumsmagazin. Denn Anfang Juli feiert die Heilsarmee weltweit ihren 150. Geburtstag.

1865 beginnt der Prediger William Booth in den Slums von Ost-London das Evangelium zu verkündigen. Sein Publikum: Obdachlose, Arbeitslose, Alkoholiker, Prostituierte, Kriminelle - und andere Menschen, die in den etablierten Kirchen nicht so willkommen waren. Booth,

seine Frau Catherine und ihre Mitstreiter sind zutiefst erschüttert von der schlimmen Not. Also helfen sie den Menschen ganz praktisch: Essen wird verteilt, Unterkünfte werden bereitgestellt, Arbeit vermittelt - und dann haben die Menschen ein Ohr für die Botschaft von der Liebe Gottes auch für sie. Denn genau diese Liebe motivierte die Gründer und treibt auch heute noch die Mitarbeiter der Heilsarmee an, Menschen ohne Ansehen der Person zu helfen.

„Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist“, hat der deutsche Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) einmal gesagt. Für die Heilsarmee in

derzeit 126 Ländern ist dieser Dienst am Menschen stets zweidimensional: Sozialarbeit und Seelsorge sind das Fundament - damals, heute und auch in Zukunft.

Begleiten Sie uns in dieser Geburtstagsausgabe durch Highlights der Heilsarmee weltweit. Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei.

Romy Schneider  
Redaktion

**Schreiben Sie uns, was Sie mit der Heilsarmee verbindet. E-Mail: [redaktion@heilsarmee.de](mailto:redaktion@heilsarmee.de) oder per Post an: Die Heilsarmee, Redaktion, Salierring 23-27, 50677 Köln**

